

APPENZELLERLAND**Regional > Appenzellerland**

Mittwoch, 9. April 2008

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

SP sagt ja zu den drei Einzonungen

Trogen. Die SP Trogen empfiehlt die Teilzonenpläne Unterstadel, Büel und Boden den Stimmberechtigten zur Annahme. Die Volksabstimmung findet am Sonntag, 27. April, statt.

Die Mitglieder der SP Trogen liessen sich letzten Montag in der RAB-Bar über die Teilzonenpläne informieren. Gemeinderat Jens Weber argumentierte für die Vorlagen, wie die SP in ihrem Communiqué schreibt. Die Gegnerschaft sei mit Rose Meier und Johannes Kurz zu Wort gekommen; sie vertraten die IG Grün. Nach «lebhafter Diskussion» fassten die Mitglieder praktisch einstimmig die Ja-Parole zu allen drei Teilzonenplänen.

Die SP Trogen sieht die Einzonungen als Chance, um Grundlagen zu legen «für modernen, zentrumsnahen Wohnraum, der gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen ist». Trogen kann sich nach Meinung der SP «mit Hilfe der Teilzonenpläne als attraktive Wohngemeinde profilieren, den Bevölkerungsschwund der letzten Jahre aufhalten und moderat wachsen». Ein Ja zu den Teilzonenplänen Unterstadel, Büel und Boden ist laut SP gleichbedeutend mit einem «Ja zu einem lebendigen Dorf mit Zukunft». Die Politische Gemeinde und das Kinderdorf Pestalozzi als Grundeigentümer wollten qualitativ hochwertige Bebauungen realisieren. Entstehen soll ein vielfältiges Wohnungs- und Häuserangebot, das den Bedürfnissen von Jung und Alt entspreche. Besonders wichtig sei, dass die Verpflichtung zur gemeinsamen Arealentwicklung durch einen Architekturwettbewerb ein Gesamtkonzept gewährleiste, das eine planlose «Verhäuselung» der Bauparzellen verhindere. (pd)